

PÖLZER Johann

geb. 30.1.1872, Alt-Petrain/Starý Petrin (Mähren)

gest. 21.4.1934, Wien

Privatbeamter, Wien

Volksschule, höhere gewerbliche Fortbildungsschule.

Kam mit 14 Jahren nach Wien und erlernte das Schneiderhandwerk. Später Zeitungsbeamter.

Gründete die sozialdemokratische Bezirksorganisation Favoriten und wurde 1897 deren Obmann. Bei den Reichsratswahlen 1907 und 1911 kandidierte er im Landbereich und unterlag. 1918 GR in Wien.

Im Februar 1934 wurde er verhaftet, obwohl er auf der Herzstation lag. Kurz nach der Rückführung aus dem Inquisitenspital erlag er seinem Herzleiden.

L.: ÖBL; Czeike; Knauer GR; Knauer P; Parlamentarier; L-ABI. 11/1907, 12/1911 S. 2ff.

LT: 8.1.1909 – 8.1.1915	SDAP
Abg. d. Allgem. Wählerklasse (Wien X.)	
pLV: 5.11.1918 – 4.5.1919	SDAP
LT: 20.5.1919 – 11.5.1921	SDAP
(Kurie Wien 10.11.1920 – 30.12.1920)	
Wiener Delegierter 30.12.1920 – 11.5.1921	
LA=LR: 5.11.1918 – 20.5.1919	
LR: 20.5.1919 – 10.11.1920	
Konst. NV 4.3.1919 – 31.5.1919	
NR 20.11.1920 – 17.2.1934 I. – IV. GP	